

Iran kauft Passagierflugzeuge von der Ukraine

04.11.2008

Der Iran bestellt bei den ukrainischen Flugzeugbauern 50 Großraumflugzeuge des Typs An-148: ein Teil in Form fertiger Flugzeuge, ein anderer in Form von Bausätzen, teilte gestern der Flugzeughersteller der "Wissenschaftlich-Technische Komplex für Luftfahrt namens Antonow" (WTKLA) mit. Im Fall der Unterzeichnung des Vertrages über die Zusammenarbeit erhält die ukrainische Flugzeugbranche den größten Auftrag der letzten Jahre im Umfang von 1 Mrd. \$.

Der Iran bestellt bei den ukrainischen Flugzeugbauern 50 Großraumflugzeuge des Typs An-148: ein Teil in Form fertiger Flugzeuge, ein anderer in Form von Bausätzen, teilte gestern der Flugzeughersteller der "Wissenschaftlich-Technische Komplex für Luftfahrt namens Antonow" (WTKLA) mit. Im Fall der Unterzeichnung des Vertrages über die Zusammenarbeit erhält die ukrainische Flugzeugbranche den größten Auftrag der letzten Jahre im Umfang von 1 Mrd. \$.

Das iranische Flugzeugbauunternehmen HESA kaufte 50 Regionalverkehrsflugzeuge des Typs An-148. Am 31. Oktober unterzeichnete das Unternehmen ein entsprechendes Memorandum mit den Leitern des ukrainischen Flugzeugbauers WTKLA, dem Kiewer Flugzeugbauwerk "Awiant", Motor Sitsch" und dem Charkower Staatlichen Flugzeugbauunternehmen. Gemäß diesem, wird ein Teil der Flugzeuge in fertig montierter Form geliefert, ein Teil als Maschinenbausatz, dessen Montage bei HESA durchgeführt wird. Details und konkrete Fristen der Umsetzung des Projektes weisen die Partner im Vertrag aus, dessen Text die ukrainische Seite in dieser Woche in den Iran schicken will.

An-148 ist ein zweistrahliger Flugzeug, welches in erster Linie für Regionalflüge (bis 4.400 km) bestimmt ist. Passagiervarianten des Flugzeuges sind für 68-85 Passagiere ausgelegt. Die An-148 ist der erste eigenständige Entwurf von ukrainischen Flugzeugkonstrukteuren, der 2007 für Flüge in der Ukraine zugelassen wurde. Die Kosten der Basisvariante des Modells betragen etwa 20 Mio. \$.

Das Unternehmen HESA hat bereits Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit ukrainischen Flugzeugbauern: im Dezember 1995 wurde ein Vertrag mit der WTKLA "Über die gemeinsame Produktion, Projektierung, die Übergabe von Technologie und die Fertigstellung des Flugzeugs An-140" unterzeichnet, der den Ausstoß von 80 Flugzeugen vorsieht. Von diesen sind heute sechs Stück fertig und werden von iranischen Flugunternehmen genutzt, acht weitere befinden sich im Montageprozess. "Damals entschied die Regierung Irans den Flugzeugbau im eigenen Land zu entwickeln.", sagt die Pressesprecherin der WTKLA, Oxana Kwaksana, "Den Bedingungen des Vertrages nach haben ukrainische Spezialisten iranische Arbeiter ausgebildet. In der Produktion der Flugzeuge werden mehr und mehr iranische Details verwendet, obgleich die Grundaggregate ukrainische sind."

Die Produktion des neuen Modells sich anzueignen, wurde aufgrund des Mangels an Regionalflugzeugen auf dem Binnenmarkt im Iran beschlossen. "Die Flugunternehmen kommen bereits seit langem dem Wachstumstempo für Passagiertransport nicht mehr hinterher.", zitiert der Pressedienst der WTKLA den leitenden Direktor der HESA Mahmud Alisade. "Nach der Unterzeichnung des Vertrages können wir über die größte Bestellung bei ukrainischen Flugzeugherstellern der letzten Jahre reden. Endlich wurde unsere Entwicklungsarbeit gewürdigt.", sagt der Vorsitzende des Aufsichtsrates von "Motor Sitsch", Wjatscheslaw Boguslawjew, der an den Verhandlungen teilnahm. Seinen Einschätzungen nach, könnte der Wert des Geschäftsabschlusses 1 Mrd. \$ übersteigen.

Neben dem direkten Verkauf fertiger Flugzeuge und von Maschinenbausätzen kann die Ukraine am Service verdienen, denkt Taisija Schepetko, Analystin der Investmentfirma Dragon Capital. "Der Wert der Servicedienstleistungen kann die Hälfte des Werts eines neuen Flugzeuges erreichen.", unterstreicht sie. Im Iran bestätigt man, dass man auch dafür Möglichkeiten einräumt. Den Worten des Leiters des Unternehmens FARS (Unternehmen der Flugzeugwartung), Said Mohammad Mirbagcheri, nach, wird im vorbereiteten Vertrag ein Punkt zur Gründung eines Joint Ventures zur Wartung der fertigen Flugzeuge enthalten sein.

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 502

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.